

Liebe Eltern,

Bei ihrer Telefonkonferenz am 13. Dezember 2020 haben die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder beschlossen, auch an den Schulen im Zeitraum vom 16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 die Kontakte deutlich einzuschränken. **Kinder sollen dieser Zeit wann immer möglich zu Hause betreut werden. Die Schulen werden ab Mittwoch, 16. Dezember 2020 bis einschließlich 10. Januar 2021 geschlossen.**

Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge werden im Zeitraum 16. - 22. Dezember 2020 im Fernunterricht unterrichtet. Dies betrifft folgende Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Klassen:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 d) und e)
- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10

Für die Schülerinnen und Schüler der übrigen Jahrgänge ist der Beschluss gleichzusetzen mit vorgezogenen Ferien.

Notbetreuung:

Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 7, deren Eltern **zwingend** darauf angewiesen sind, wird im Zeitraum 16. bis 22. Dezember an den regulären Schultagen eine Notbetreuung eingerichtet. Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkömmlich gelten. **Bitte melden Sie sich am Montagvormittag bis 12.00 Uhr im Sekretariat, wenn Sie eine Notbetreuung benötigen und eine formlose Bestätigung ihres Arbeitgebers einreichen werden.** Wie umfangreich die Notbetreuung sein wird, ob Essen angeboten wird usw. können wir heute nicht absehen. Das Kultusministerium wird den Einrichtungen kurzfristig weitere Orientierungshilfen zur Umsetzung der Notbetreuung mit an die Hand geben.

Wir werden den SchülerInnen in den nächsten Tagen ihre Unterrichtsmaterialien und Tablets mit nach Hause geben für den Fall, dass nach den Ferien Fernunterricht angeboten werden muss.

Weitere Informationen geben wir nach Eingang natürlich zeitnah an Sie weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mathias Riemer

Rebecca Haller